

# INHALTSÜBERSICHT

	Vorbemerkungen	1
I	Das Programm "Mensch und Technik - Sozialverträgliche Technikgestaltung": Ziele und wichtige Ergebnisse	6
II	Sozialverträgliche Technikgestaltung - das Konzept und seine Umsetzung	47
m	Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit	82
IV	Gestaltung des Technikeinsatzes im Betrieb	133
V	Überbetriebliche Technikgestaltung	181
VI	Technikgestaltung für das Verhältnis von Bürger und Staat	229
VII	Sozialverträgliche Technikgestaltung als Zukunftsaufgabe	257
	Quellenverzeichnis	260
	Projektverzeichnis	271
	Abkürzungsverzeichnis	280

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	1
<b>Kapitel I</b>	
Das Programm "Mensch und Technik - Sozialverträgliche Technikgestaltung":	
Ziele und wichtige Ergebnisse	6
1. Ziele	6
2. Programmorganisation und Abwicklung	11
2.1 Programmteilnehmer	11
2.2 Programmabwicklung	12
3. Aufbau eines Gestaltungsnetzwerks	15
3.1 Kooperation und Wissenstransfer	15
3.2 Interdisziplinarität	17
3.3 Gestaltungsdialog unter Einbeziehung der Betroffenen	19
3.4 Regionale Einbindung	20
4. Vermittlung der Programmergebnisse	22
5. Die Maßnahmen zur sozialverträglichen Gestaltung der Informations- und Kommunikationstechnologien im Überblick	25
5.1 Verbesserung der Gestaltungs- und Partizipationsfähigkeit durch Aus- und Weiterbildung	26
5.2 Technik und Alltag: neue Perspektiven für betroffene Gruppen	29

5.3	Maßnahmen in den Betrieben: Beratung, Qualifizierung, Beteiligung	32
6.	Handlungsbedarf	38
6.1	Ausgangslage: "technikzentriertes" oder "humanzentriertes" Leitbild	38
6.2	Verbesserung der Rahmenbedingungen	40
6.3	Vordringliche Handlungsfelder für soziale Innovationen	42

## **Kapitel II**

Sozialverträgliche Technikgestaltung - das Konzept  
und seine Umsetzung 47

1.	Zur Begründung des Gestaltungsbedarfs von IuK-Technologien	47
2.	Zum Handlungsspielraum einer sozialverträglichen Gestaltung der IuK-Technologien	54
3.	Technikgestaltung in der Verzweigungssituation	57
3.1	Der technikzentrierte Pfad: computerintegrierter Neotaylorismus	59
3.2	Der humanzentrierte Pfad: Computer als Werkzeug	62
4.	Leitbilder sozialverträglicher Technikgestaltung	65
5.	Der Gestaltungsansatz des SoTech-Programms	70
6.	Die Gestaltungsstrategien des SoTech-Programms	75

## **Kapitel III**

Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit 82

1.	Individuelle Gestaltungsfähigkeit im außerbetrieblichen Alltag	82
----	--	----

1.1	Das Vordringen von IuK-Technologien in den Alltag	85
1.2	Orientierungen für einen sozialverträglichen Umgang mit Technik im Alltag	97
2.	Gestaltungskompetenz als Lernziel beruflicher Bildung	107
2.1	Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven	107
2.2	Handlungsbedarf und Barrieren für die berufliche Bildung im Rahmen sozialer Modernisierung	112
2.3	Gestaltungsansätze im System beruflicher Bildung und Weiterbildung	115
3.	Ingenieure als Gestaltende	126
3.1	Veränderungen der Rolle von Ingenieuren im Betrieb	126
3.2	Partizipationskompetenz als Lernziel für die Ingenieursausbildung	139
	<b>Kapitel IV</b>	
	Gestaltung des Technikeinsatzes im Betrieb	133
1.	Industrielle Fertigung in vernetzten Strukturen	134
1.1	Situation und Rahmenbedingungen der industriellen Fertigung	134
1.2	Entwicklungstendenzen betrieblicher Strukturen	141
1.3	Betriebliche Gestaltung: Innovative Ansätze des Programms	149
2.	Das Büro in vernetzten Strukturen	159
2.1	Situation und Rahmenbedingungen der Büroarbeit	159
2.2	Entwicklungstendenzen der Büroarbeit	163
2.3	Gestaltung der Büroarbeit: innovative Ansätze	172

## Kapitel V

	Überbetriebliche Technikgestaltung	181
1.	Tarifpolitischer Regelungsbedarf	181
1.1	Bestandsaufnahme: Neue Technologien - neue Regelungen	183
1.2	Arbeitszeit und neue Technologien	184
1.3	Entgelt und neue Technologien	187
2.	Überbetriebliche Weiterbildung als Transfer sozialer Innovationen	190
2.1	Grenzen betrieblicher Gestaltung, Beteiligung und Qualifizierung	190
2.2	Aufgaben überbetrieblicher beruflicher Weiterbildung	192
3.	Beratung im arbeitsweltlichen Bereich	198
3.1	Beratungsbedarf und Beratungsangebot in Nordrhein-Westfalen	199
3.2	Konzeptionelle Vorschläge zum Beratungsbedarf von Arbeitnehmern und Arbeitnehmervertretungen	201
3.3	Konkrete Beratungsleistungen der SoTech-Projekte	203
4.	Sozialverträgliche Normung der Technik als Gestaltungsaufgabe	208
4.1	Normung als sozialer Prozeß	209
4.2	Gestaltungsoffene Technik als Normungsziel	212
5.	Regionale Modernisierung und sozialverträgliche Technikgestaltung	217
5.1	Region und sozialverpflichtete Modernisierung	218
5.2	Handlungsbedarf für eine regionale Gestaltungskultur	222

## **Kapitel VI**

Technikgestaltung für das Verhältnis von Bürger und Staat 229

1. Rahmenbedingungen und Gefährdungspotentiale:
  - Technik zwischen Bürger und Staat 230
  - 1.1 Rahmenbedingungen für sozialverträgliche Modernisierung 230
  - 1.2 Gefährdungspotentiale bei der Grundrechtssicherung 234
  - 1.3 Gefährdungspotentiale für das Leitbild einer demokratiefördernden Modernisierung 239
  - 1.4 Gefährdungspotentiale für das Leitbild einer sozialverpflichteten Modernisierung 240
2. IuK-Technik zwischen Bürger und Staat: Gestaltungschancen 244
  - 2.1 Gestaltungspotentiale zur Grundrechtssicherung 245
  - 2.2 Gestaltungspotentiale für das Leitbild demokratiefördernder Modernisierungspolitik 249
  - 2.3 Gestaltungspotentiale einer sozialverpflichteten Modernisierungspolitik im Verhältnis von Bürger und Staat 251
3. Sozialverträglichkeit als Demokratieverträglichkeit 253

## **Kapitel VII**

Sozialverträgliche Technikgestaltung als Zukunftsaufgabe 257

QUELLENVERZEICHNIS 260

PROJEKTVERZEICHNIS 271

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 280